

Capacryl® Aqua 2K PU-Lack

Zweikomponentiger Aqua-Acryl-Polyurethanlack für hochbeanspruchte Baustoffoberflächen im Außen- und Innenbereich.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Für chemisch und mechanisch widerstandsfähige Lackierungen z. B. in öffentlichen Gebäuden wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, Gastronomie, Lager- und Produktionsstätten.

Eigenschaften

- Hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
- Hohe Chemikalienbeständigkeit
- Sehr gut reinigungsfähig
- Geruchsarm
- Blockfest
- Edles Lackfinish
- Sehr gute Kreidungsresistenz
- Wetterbeständig
- Desinfektionsmittelbeständig
- Handschweißbeständig

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Zweikomponentiger Acryl-Polyurethanlack, wasserverdünnbar

Farbtöne

Standardfarbton: Weiß. Über die ColorExpress-Stationen auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Kollektion sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton.

Für Capalac Aqua 2K PU-Lack, Capacryl Haftprimer und Capacryl PU-Vorlack sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.

Glanzgrad

Seidenmatt

Technische Daten

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26

Bindemittel: Klasse A

Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Lagerung

Kühl, frostfrei.

Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.

Dichte

■ Dichte: ca. 1,15 - 1,25 g/cm³

■ Trockentemperaturbeständigkeit: max. 120 °C



Hinweis

Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 12720 bei 20 °C		
Prüfsubstanz	Einwirkzeit	Bewertung
Aceton	10 s	leichte Veränderung
Butylacetat	10 s	keine Veränderung
Isopropanol	2 min	leichte Veränderung
Testbenzin	10 min	keine Veränderung
Ammoniak	10 min	keine Veränderung
Kalilauge	1 h	leichte Veränderung
Hautschutzcreme	1 h	keine Veränderung
Speiseessig	1 h	keine Veränderung
Ethanol	1 h	leichte Veränderung
Reiniger	1 h	keine Veränderung
Milchsäure	1 h	keine Veränderung
Superbenzin	1 h	mäßige Veränderung
Phosphorsäure	1 h	keine Veränderung
Biodiesel	1 h	leichte Veränderung
Handschweiß	1 h	keine Veränderung
Rotwein	6 h	mäßige Veränderung
Senf	6 h	mäßige Veränderung
Kaffee	16 h	mäßige Veränderung
Wasser	16 h	keine Veränderung
Cola	16 h	keine Veränderung

Erläuterung:

keine Veränderung = Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche nicht zu unterscheiden.

leichte Veränderung = Die Prüffläche unterscheidet sich von der Umgebungsfläche nur bei Spiegelung einer Lichtquelle z.B. durch Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung. Keine Veränderung der Oberflächenstruktur, etwa durch Aufquellen, Riss- oder Blasenbildung.

mäßige Veränderung = Die Prüffläche ist von der Umgebungsfläche zu unterscheiden z.B. durch Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung. Keine Veränderung der Oberflächenstruktur, etwa durch Aufquellen, Riss- oder Blasenbildung.

Verpackung / Gebindegrößen

- **Standardfarbton Weiß:** 750 ml und 2,5 Liter inkl. Härter
- **ColorExpress:** Basis W, M und T: 700 ml und 2,4 Liter inkl. Härter

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Grundierte Baustoffoberflächen wie maßhaltige Holzbauteile, Holzwerkstoffe, Stahl, verzinkter Stahl, Zinkblech, Aluminium, Hart-PVC- tragfähige Altbeschichtungen im Außen- und Innenbereich.

Folgende Oberflächen nicht mit Capalac Aqua 2K-PU-Lack beschichten:

Edelstahl, Eloxal, Bronze, Messing, dauernaßbelastete Flächen wie Duschen und Schwimmbecken.

Dachflächen, Fußböden, Balkonböden, befahrene Flächen.

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile.

Holzwerkstoffplatten und Sperrholzplatten (z.B. Furnierschichtholz) im Außenbereich.

Untergrundvorbereitung

Holzoberflächen/maßhaltige Holzbauteile:

Gehobelte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Bläuegefährdete Holzbauteile im Außenbereich mit CapaWood® Aqua Protect Primer imprägnieren.

Grundieren mit CapaWood® Iso ShieldPrimer.

Holzfeuchtigkeit max. 12 %.

Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten. Grundierung mit Capalac Allgrund, Capalac 2K-EP-Haftgrund oder Disbon 481 EP-Uniprimer.

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22 oder Reinigung mit Synthesa Universalreiniger 1 : 5 mit Wasser verdünnt und Schleifvlies. Große Zinkflächen kontrolliert anstrahlen (sweepen).

Grundbeschichtung mit Capacryl Haftprimer.

Aluminium:

Schleifende Reinigung mit Schleifvlies und Synthesa Universalreiniger 1 : 5 mit Wasser verdünnt. BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten. Grundbeschichtung mit Capacryl Haftprimer.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. auf tragfähigen Altanstrichen eine Grundierung mit Capacryl Haftprimer. Untergründe mit entfernter Altbeschichtung entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbereiten und grundieren.

Materialzubereitung

Härter der Grundmasse unmittelbar vor der Verarbeitung zugeben. Von Hand oder mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/Min.) intensiv mischen. Danach in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Die Materialtemperatur beider Komponenten sollte 15 - 20 °C betragen.

Mischungsverhältnis:

Grundmasse : Härter = 9 : 1 Volumenteile oder

Grundmasse : Härter = 100 g : 9,8 g Gewichtsteile

Topfzeit:

2 Stunden bei 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit. Achtung! Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar. Überschreitung der Topfzeit sowie Über- oder Untervernetzung (zu viel, zu wenig oder keine Härterzugabe) führt zu drastischer Einschränkung der Produkteigenschaften.

Auftragsverfahren

Hinweise für den Spritzauftrag*:

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,010-0,012 inch	220 bar	-	-
Airmix / Aircoat	0,010-0,012 inch	200-220 bar	2,0-2,5 bar	-
Caparol NAST Wagner XVLP FinishControl 5000	NAST-Frontend (Farbe: blau)	Luftmenge 2/3	-	10 %
Hochdruck	1,8-2,0 mm	-	2,5 bar	15 %

* Angaben können je nach Gerätefabrikat abweichen

Verarbeitung:

Capalac Aqua 2K PU-Lack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Insbesondere bei der Spritzlackierung die Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften für den Umgang mit isocyanathaltigen Lacken beachten. Für die Pinselverarbeitung geeignete Aqualackpinsel verwenden. Auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen (texturierten) Polyamid (Nylon)-Rolle auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Aqualackpinsel nacharbeiten.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung 1)	Schluß-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen/reinigen	-	Capacryl CapaWood® Iso ShieldPrimer	Capalac Aqua 2K PU-Lack oder Capacryl PU-Vorlack 3)	Capalac Aqua 2K PU-Lack 4)
Maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Korasit NG10	CapaWood® Iso ShieldPrimer		
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	-	Capalac 2K-EP- Haftgrund oder Disbon 481 EP-Uniprimer		
Eisen, Stahl	außen	entrostet/reinigen	-	Capalac 2K-EP- Haftgrund oder Disbon 481 EP-Uniprimer		
Zink	innen/ außen	BFS Nr. 5	-	Capacryl Haftprimer		
Aluminium	innen/ außen	BFS Nr. 6	-	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	-	Capacryl Haftprimer		
Tragfähige Altanstriche 5)	innen/ außen	anschleifen/ anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren	Capacryl Haftprimer		

1) Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.
2) Auf Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer CapaWood® Iso ShieldPrimer einsetzen, Aeststellen 2x beschichten.
3) Zwischenbeschichtung farbtongleich mit Schlußbeschichtung. Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und OrangeFarbtönen wird über ColorExpress ein Farbtön gemischt, der eine bessere Abdeckung der Schlußbeschichtung ermöglicht.
Dieser Farbtön weicht vom gewählten Farbtön zugunsten der Deckkraft der Schlußbeschichtung ab.
4) Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem gelb/rot/orange-Bereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich. Bei intensiven Farbtönen kann es zu Pigmentabrieb kommen. Eine transparente Versiegelung ist erforderlich.
5) Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

Ca. 100–120 ml/m²/Auftrag.
Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 8 °C.
Taupunkt beachten (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen).

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relatier Luftfeuchtigkeit
staubtrocken: 1 - 2 Stunden
überstreichbar: 10 - 12 Stunden
durchgetrocknet: 48 Stunden
Kühle Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeiten.

Verdünnung

Capalac Aqua 2K PU-Lack ist für die Lackierung mit Pinsel und Rolle verarbeitungsfertig eingestellt. Eine Verdünnung mit Wasser ist nicht erforderlich. Für die Spritzverarbeitung ist eine Verdünnung mit Trinkwasser in Abhängigkeit von Gerät und Spritzverfahren möglich.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Anwendungsbereich

Definition Einsatzbereich:

Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
Beschreibung	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung
Beispiele Gebäudeteile	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume,	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien,	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...
Beispiele Objekte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Kabelschächte	Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen, Fassadenbleche
Eignung	x	x	x	x	x
Einstufung	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capacryl® Aqua 2K PU-Lack, Stand: 08 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at